

Mitteilungsblatt

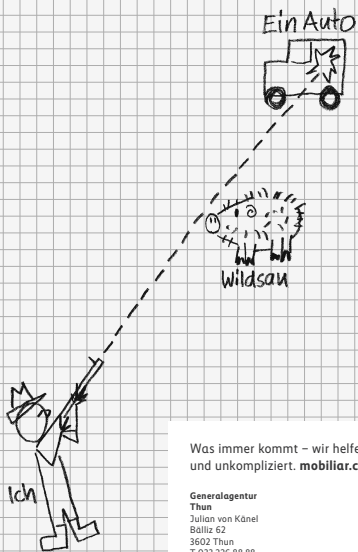


des Jagd- und Wildschutzvereins Thun und Umgebung



Nr. 141 November 2018

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur
Thun
Julian von Känel
Balth 62
3602 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch

die Mobiliar



Krebs

krebs.ch

+ Wärschafti + urchigi + Chuchi +

Auf Ihren Besuch
freuen
sich
Familie Müller
&
Team

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.30 – 23.30
h
So 08.30-22.00 h
Samschtig Ruhetag



Restaurant Rossgagupintli - Bellevue
Schwäbistrasse 58 – 3613 Steffisburg

Tel. 033 222 40 01 – mail@rossgagupintli.ch – www.rossgagupintli.ch
Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir



DORFMETZGEREI UETENDORF

**Geschenk
Ecke**

- Fleisch aus der Region
- hausgemachte Spezialitäten
- Partyservice
- haus eigene Würsterei
- grosses Grillsortiment

- handbemalte Weinflaschen
- Geschenkkörbe
- Wurststräusse
- Tischdekorationen
und vieles mehr...

Dorfstrasse 44
3661 Uetendorf

Tel./ Fax 033 345 15 23
Mobile 079 630 06 85

www.dorfmetzger-uetendorf.ch

Öffnungszeiten
Dorfmetzgerei & Geschenk Ecke

Montag bis Freitag
07.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch Namittag geschlossen

Samstag 07.00 - 16.00 Uhr

WORTE DES PRÄSIDENTEN

**Liebe Jägerinnen und Jäger,
liebe Leserinnen und Leser**

Am 24. August 2018 fand unter fachlicher Leitung von Wildhüter Peter Schwendimann die Orientierungsversammlung statt. Wichtige Punkte wie die Donnerstagsjagd, Wildbret Hygiene und Organveränderungen beim Schalenwild, sowie die Information zur Jagd 2018 / 2019, wurden von Peter fachmännisch erläutert. Aus meiner Sicht ist es sehr schade, dass dieser Orientierungsabend von nur 63 Personen besucht wurde.

Während der Jagdzeit können auch wir im Vorstand die ganze Sache etwas ruhiger angehen. Aber keine Angst - schon bald hat uns der Alltag wieder eingeholt. Mit den Jahresberichten und den Vorbereitungsarbeiten für die nächste Hauptversammlung wird es uns sicher nicht an Arbeit mangeln.

Den Hege-Obmann haben wir in der Person von Andreas Lehmann gefunden. Wir werden ihn an der Hauptversammlung vom 15. März 2019 zur Wahl vorschlagen.

Veronika Wettstein wird auf die Hauptversammlung 2019 als Sekretärin demissionieren. In der Person von Nathalie Burger haben wir eine geeignete Nachfolgerin gefunden. Der Vorstand wird Nathalie Burger an der HV 2019 zur Wahl vorschlagen.

Das Amt des Vizepräsidenten muss auf die HV 2019 ebenfalls noch besetzt werden. Hier sind wir bis heute leider noch nicht fündig geworden. Sollte sich jemand angesprochen fühlen sind wir froh, wenn sich derjenige oder diejenige bei uns meldet. Dieser Posten muss jetzt unbedingt besetzt werden. Idealerweise und wichtig ist jedoch, dass diese Person später auch das Präsidium übernehmen wird. Ich danke schon jetzt für Vorschläge oder sogar Bewerbungen für dieses wichtige Amt.

Euer Präsident

Ruedi Stoller

EINLADUNG ZUR VEREINSJAGD AUF FUCHS



- Datum** 1. Dezember 2018
Besammlng 07:30 Uhr bei der Schweizer Familie Brätlistelle
Chüestelli, Heimenschwand
Verpflegung Gegen einen Unkostenbeitrag wird ein Mittagsaser organisiert.
Bitte Essgeschirr und Besteck selber mitbringen.
Getränke Können vor Ort erworben werden.
Jagdhunde Auf den Einsatz von Jagdhunden wird aus Störungsgründen
verzichtet.

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, ist eine Anmeldung
bis am **23. November 2018** bei Fabian Stucki 079 482 02 60 erforderlich.

Mit Weidmannsgruss, der Vorstand



Gipserarbeiten

Malerarbeiten

Baureinigungen

Edhem Hamidovic
Gwattstutz 8
3645 Gwatt

Tel/Fax: 033 222 06 75
Natel: 079 611 54 48
E-Mail: bregima.bauloesungen@bluewin.ch

Daniel Tschanz Tierpräparator

Telefon 034 422 61 17
Fax 034 423 60 15
Mobile 079 300 88 27

Kirchgasse 11
3414 Oberburg
d-tschanz@bluewin.ch



Die Rückkehr der grossen Beutegreifer – Herausforderung und Chance?!

In der Schweiz wurden Luchs, Wolf und Bär einst gezielt ausgerottet. Mensch und Tier haben sich seither an ein Leben ohne sie gewöhnt. Ihre Rückkehr bringt nun, insbesondere auch für uns Jäger, neue Herausforderungen mit sich.

Verschiedene Seiten machen Luchs und Wolf für sinkende Bestände beim Schalenwild sowie für weniger Jagderfolge der Berner Jäger verantwortlich. Für mich als Jäger und Biologen ist die Rückkehr der grossen Beutegreifer doppelt interessant, und ich möchte auf einige aus wildtierbiologischer Sicht spannende Fakten hinweisen.

Unter www.jagdstatistik.ch sind die Bestandes- und auch Abschusszahlen der letzten rund 50 Jahre aus der ganzen Schweiz aufgelistet. Noch nie gab es in unserem Kanton höhere Schalenwildbestände als heute. Dies ermöglicht es der Berner Jägerschaft, so viel Beute zu machen wie noch keine Generation vor ihr. Im Kanton Bern fand seit dem Erscheinen der grossen Beutegreifer bei Rehen, Hirschen und Gämsen kein Einbruch der Bestände statt. Schwankungen in den Beständen sind aber trotzdem lokal festzustellen. Viele Faktoren können dafür verantwortlich sein: Witterung (der vergangene Winter als Beispiel setzte insbesondere den Gämsen stark zu), Qualität der Einstände, Artgenossen, Krankheiten, Fressfeinde, der Mensch als Gleitschirmflieger, Variantenskipfaher, Biker, Hündeler, Autofahrer, Jäger, etc.

Selten ist eine Ursache wie etwa ein Beutegreifer allein für Schwankungen verantwortlich – das kann jede Jagdverwaltung bestätigen. Je besser zum Beispiel die Qualität des Lebensraumes ist, desto kleiner wird der Einfluss von Luchs und Wolf. In der Augstbordregion (VS) etwa, wo über Jahre ein Wolfsrudel lebte, wurden auf der Hirschjagd 2017 trotz Wolfspräsenz Rekordabschüsse erzielt.

Wir alle wollen einen starken und somit auch bejagbaren Wildbestand. Dabei sind uns die grossen Beutegreifer kaum Konkurrenz. Sie sorgen für eine gleichmässige Verteilung seiner Beutetiere und unterstützen uns als «Gesundheitspolizei» bei der Entnahme von schwachen, kranken und verletzten Tieren. Damit sorgen sie für einen gesunden und starken Wildbestand. Klar macht die Anwesenheit von grossen Beutegreifern das Schalenwild vorsichtiger und scheuer. Für uns Jäger und Jägerinnen bedeutet dies, dass wir bei der Ausführung unserer Leidenschaft besonders gefordert sind und unsere Kenntnisse über die Tiere und unser geschicktes Verhalten im Wald und in den Bergen unter Beweis stellen dürfen.

Stellen wir uns also diesen spannenden Herausforderungen. Denken wir daran, dass es viele Bereiche gibt, wo wir unser Schalenwild gezielt fördern können. Diesem ist am meisten gedient, wenn wir uns ganz im Sinne der Hege und Pflege für naturnahe und strukturreiche Lebensräume einsetzen und für sichere Wanderrouten unserer Wildtiere, die durch Siedlung und Verkehr immer mehr bedrängt werden. Ein kleiner Vergleich: Im Kanton Bern leben zurzeit etwa 18 ausgewachsene Luchse. Sie fressen zum Überleben etwa ein Reh/eine Gämse pro Woche. Die Beute aller Luchse entspricht recht genau der Anzahl Rehe, die alljährlich dem Strassenverkehr und den Mähwerken im Kanton zum Opfer fallen. Fordern wir deshalb weniger Autos und Mäher?

Als Mitglieder des JWVT wollen wir jagen und gleichzeitig unser Wild und dessen Lebensraum schützen. Dazu gehört aus meiner Sicht auch, dass wir sämtlichen einheimischen Wildtieren, also auch Wolf und Luchs, ihren Platz in unserer Natur zugestehen.

Autor: Beat Schlüchter, Biologe und Mitglied JWVT

Elektrokontrollen Matti

**Periodische Hausinstallationskontrollen
Abnahme- und Schlusskontrollen
Blitzschutz-Schlusskontrollen**

Beat Matti

Mittelstrasse 7 | 3613 Steffisburg
079 209 46 03 | 033 438 24 32
elektrokontrollen-matti@bluewin.ch

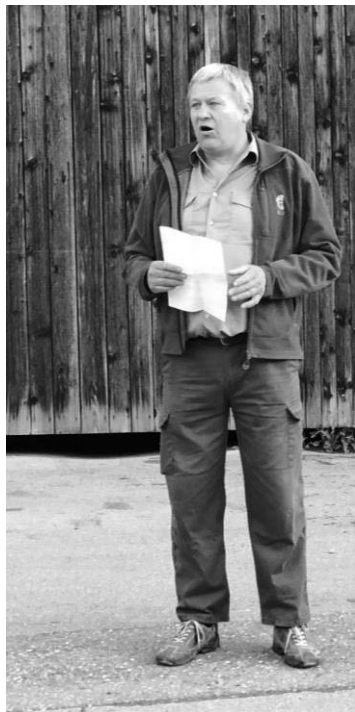
Schweissprüfung Berner Oberland vom 12. August 2018

Bei schönem Wetter und angenehmer Temperatur haben die Jagdvereine Frutigen und Adelboden am Sonntag, 12. August 2018 die TKJ-Schweissprüfung der Region Berner Oberland des Berner Jägerverbandes durchgeführt. Die fachmännisch angelegten Fährten im optimalen Prüfungsgelände ergaben für alle Gespanne faire Bedingungen. Die Prüfungsleitung oblag Walter Stoller. Der Präsident der kantonal bernischen Jagdhundekommission Marc Beuchat amtierte als Richterobmann.

An der diesjährigen Prüfung reüssierten 13 der 20 angetretenen Gespanne. Um 06:30 Uhr trafen die zwölf aufgebotenen Richter und eine Richteranwärterin an den Prüfungsorten in Frutigen und Adelboden ein, wo sie vom Prüfungsleiter die letzten Anweisungen für die gemäss TKJ-Reglement durchzuführende kantonale Schweissprüfung erhielten. Etwas später trafen 20 der 22 angemeldeten Gespanne ein und wurden nach der Begrüssung in sechs Richtergruppen eingeteilt. Jede Richtergruppe bestand aus drei bis maximal vier Gespannen. Die nervenzehrenden Wartezeiten für die ohnehin angespannten Hundeführer blieben so in einem vertretbaren Rahmen.

Die hervorragend organisierte Prüfung konnte in optimalem, zum Teil jedoch steilen Gelände, mit mässigem Bodenbewuchs und guter Bodenfeuchtigkeit speditiv abgewickelt werden. Die Richter bewerteten die Arbeiten kompetent und gewissenhaft, so dass es zu keinen Einsprachen kam. Auf der gespritzten 1000m Übernachtfährte erfüllten drei der insgesamt vier Gespanne (75%) die hohen Anforderungen der „Meisterklasse“ und durften den ersehnten Bruch entgegennehmen. Von den sechzehn Gespannen auf der 500m Übernachtfährte fanden zehn (62%) zum Bock. Auf den ausgiebigen und sehr gut zubereiteten Mittagsasener im Jagdschützenhaus Mitholz des Jägervereins Kandertal folgte die Richterbesprechung, bei der die einzelnen Arbeiten beurteilt wurden.

Um 14:00 Uhr erfolgte schliesslich das Absenden durch den Prüfungsleiter Walter Stoller. Er dankte Peter Wyssen und Hanspeter Wyssen und ihren Helferinnen und Helfern für die tadel-



lose Organisation, Jürg Grossenbacher und seiner Crew für die ausgezeichnete Verpflegung, den Vereinspräsidenten von Frutigen und Adelboden sowie den Richtern für ihren Einsatz und für die kompetenten Arbeiten. Den Hundeführerinnen und Hundeführern wurde für die gute bis sehr gute Vorbereitung ihrer Hunde gedankt. Die erfolglosen Hundeführer ermunterte er, weiter zu arbeiten und an der Prüfung nochmals anzutreten.

Anschliessend kommentierte der Richterobmann Marc Beuchat die Arbeiten der Gespanne und machte auf einige beobachtete Schwachstellen aufmerksam. Insbesondere wurde festgestellt, dass Hundeführer zu viel selber nach Schweiss suchten und dabei den Hund teilweise ausbremsten und behinderten.

In einzelnen Fällen führte dies sogar zu notwendigen Richterabrufen. Der zweite wesentliche Punkt betraf die Untersuchung des Anschusses, der oftmals sehr flüchtig erfolgte. Damit wurde eine wesentliche Voraussetzung für einen sicheren Start auf der Schweissfährte vergeben.

Folgende Gespanne haben die Prüfung bestanden:

1000 m nach TKJ Reglement:

- Dreier Fritz mit English Cocker Spaniel Joschi vom Talbrunnen (07.03.2015)
- Kunz Jürg mit Brandelbracke Akira vom Schöllsrain (24.06.2016)
- Kunz Rudolf mit Deutsch Drahthaar Eila (10.11.2015)

500m nach TKJ-Reglement:

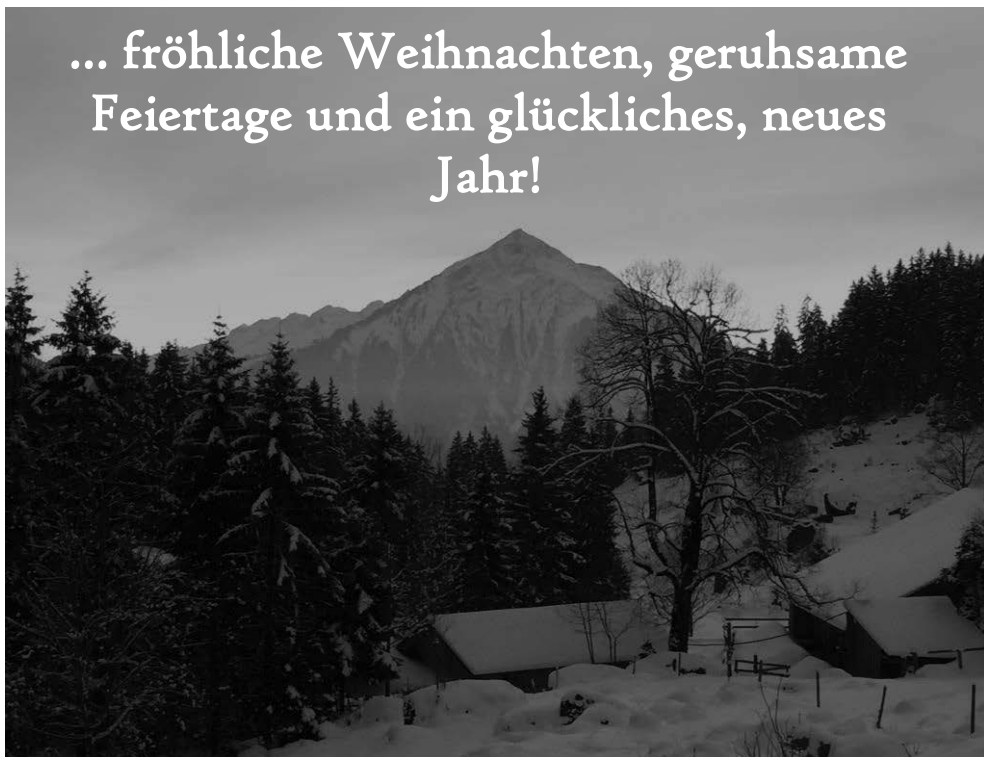
- **Amport Hans mit Alpenländischer Dachshunde Nala von den Hadenboden (30.08.2016)**
- Fuchs Paul mit Bayrischem Gebirgsschweisshund Zora (27.07.2016)
- Graber Ruth mit Kleinem Münsterländer Balu von der Freilichtbühne (06.02.2016)
- Karlen Chantal mit Deutschem Wachtelhund Zoro vom Tellenfeld (15.06.2016)
- Kurt Dominique mit Kleinem Münsterländer Nika (01.04.2016)
- Ryf Adrian mit Kleinem Münsterländer Barney vom Steinhauertal (02.04.2015)
- **Schwendimann Peter mit Deutsch Langhaar Edda von Murner See (14.02.2017)**
- Sieber Pia mit Magyar Vizsla Enök von Hentschenried (07.03.2010)
- **Walti Peter mit Deutsch Langhaar Aischa vom Köhlerwald (15.05.2015)**
- **Wiederkehr Fredy mit Magyar Vizsla Iarosz von Hentschenried (15.04.2016)**

Autor: Ruedi Stoller, Präsident Jagd- und Wildschutzverein Thun



Der Vorstand des Jagd- und Wildschutzvereins Thun und Umgebung wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, den treuen Inserenten, grosszügigen Gönnern, zuverlässigen Partnern sowie den aufmerksamen Lesern und Leserinnen des MB,...

... fröhliche Weihnachten, geruhssame Feiertage und ein glückliches, neues Jahr!





M+M Frischpoulet
Pouletfleisch direkt ab Hof
Partyservice

Marcel Eggimann	Martin Locher
078 744 10 20	079 653 43 65
034 461 31 90	034 461 31 90

www.frischpoulet.ch

Maadweg 1 3432 Goldbach

Geänderte Direktionsverordnung

Am 1. Oktober 2018 tritt die geänderte Direktionsverordnung vom 18. Mai 2004 über die Jagdprüfung (JDV; BSG 922.111.2) in Kraft.

Es geht dabei um das neue Jungjägermodul „Jagdliche Praxis“ und das neue Pflichtmodul betreffend Wildbrethygiene. Die Änderungen gehen auf Anträge des BEJV sowie geändertes Bundesrecht zurück und waren unbestritten. Der Erlass wird wie folgt geändert:

- Zur Jagdprüfung werden handlungsfähige Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen, die sich darüber ausweisen, dass sie in den letzten drei Kalenderjahren vor dem Prüfungsjahr fünf Ausbildungsmodulare mit den Themen Jagdhundewesen, Hegeinstruktion, Wildbrethygiene, Schiesssicherheitskurs und Jagdpraxis besucht haben.
- Anmeldungen zur Prüfung oder zur Prüfungswiederholung sind bis zum 15. Januar des Prüfungsjahres dem Jagdinspektorat einzureichen zusammen mit der Bescheinigung einer nach Artikel 1 Absatz 2 anerkannten Institution über geleistete Hegestunden und besuchte Ausbildungsmodulare.
- Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Ausbildung für die Jagdprüfung vor dem 1. Oktober 2018 begonnen haben, werden auch ohne den Ausweis über den Besuch des Ausbildungsmoduls zum Thema Wildbrethygiene gemäss Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b zur Prüfung zugelassen.

BOSS

H O L Z B A U

Zimmerarbeiten • Holzsystembau • Renovationen • Treppenbau
Nachhaltiges Bauen • Servicearbeiten • Ingenieurholzbau
Schreinerarbeiten • Bedachungen • Erneuerungen • Beratungen
Planungssupport

THUN • SIGRISWIL

Allmendstrasse 46
3600 Thun

T 033 225 04 44

F 033 225 04 45

info@bossholzbau.ch

www.bossholzbau.ch



Transporte +
Kranarbeiten

033 243 17 50
079 656 33 67

10 CHF

Neukundenrabatt

Exklusiv einlösbar in
den haar-werk.ch Filialen
in Thun City, Thun
Strättligen und Uetendorf.



Einlösbar bei Dienstleistungen
ab CHF 39.00.

Gültig bis 31.01.2019

Nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten.



- Ganze und halbe Tagesmenues
- Zartes Rossfilet
- Rahmschnitzel
- Feine Salate
- Flügeli usw.
- Aschis Cordon Bleu

Dienstag
 und Mittwoch
 geschlossen



Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube
 und Jägerstübli

Bankettsaal für diverse Anlässe
 Gartenterrasse

3532 Mirchel
 R. und F. Schaller-Locher
 Telefon 031 711 02 15
 Montag Ruhetag

Hier könnte Ihr Inserat für Sie und
 Ihre Firma werben: Damit Sie mehr
 auffallen!

Melden Sie sich für eine
 Platzierung bei der Redaktion



Oberdorfstrasse 8
 3612 Steffisburg, Tel. 033 439 06 06
 info@wymann-elektro.ch



Restaurant Kreuz

3608 Thun-Allmendingen



Montag
 Ruhetag
 3657 Schwanden ob Sigriswil
 Daniela und Markus Liebi
 Tel. 033 251 11 86
 www.rothorn-schwanden.ch
 info@rothorn-schwanden.ch

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr

Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante
Cavallino
Italienische Spezialitäten



B. Mersini

C.F.L. Lohnerstrasse 55 3645 Gwatt - Thun Tel. 033 336 00 55

Schwyzerlaufhunde

Seit dem 19.6.2018 haben wir einen Wurf Schwyzerlaufhunde (8 Stück) mit jagdlich guter Abstammung und mit SKG Stammbaum.

Geburt: 19.06.2018 - R/M 6 - H/F 2
Eltern: Falco-Lady Bardotte 738715 x
Caja-Jägerhüttli Waldegg 735284

Züchter: Rothenbühler Walter + René
Hochstrasse 48
3510 Konolfingen BE,
Tel. 079 774 33 02
rene.marianne@gmx.ch

René und Marianne Rothenbühler



"Vom Saulus zum Paulus"

Ist eine Redensart wie man sich völlig verändern kann und vom Gegner zum Befürworter einer Sache werden kann. Das ist mit Erich von Siebenthal, SVP-Nationalrat aus Gstaad, geschehen. Mit seinem Interview im Berner Oberländer und Thuner Tagblatt vom 13. September 2018 mit der Überschrift "Der Wolf bedroht die Alpwirtschaft". Dort kämpft er gegen die Ausbreitung des Wolfes.

Als Präsident des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verband sagt Erich von Siebenthal: "Unser Land ist sehr dicht besiedelt. Der Tourismus wird immer wichtiger, unser Täler, Alpen und Wanderwege sind sehr stark frequentiert. Für zusätzliche wilde Tiere haben wir kaum Platz". So kämpft er gegen die Anwesenheit des Wolfes!

Das Gegenteil vertrat Erich von Siebenthal noch am 5. Februar 2014 im Hotel Freienhof in Thun. Im Vorfeld des Pelzfellmarktes fand ein öffentliches Podiumsgespräch unter dem Titel: "Spannungsfeld Grossraubtiere" statt. Geleitet wurde das Podium von Christian Strübin (SRF-Radiomoderator). Teilnehmer waren: Peter Juesy (kantonaler Jagdinspektor), Lorenz Hess (Präsident Berner Jägerverband), Hans Jörg Rügsegger (Präsident Lobag), Hansueli Sterchi, (Pro Natura), Thomas Schwendimann (Berner Schafzuchtverband) und Erich von Siebenthal (Präsident Berner Waldbesitzer). Als Präsident der Berner Waldbesitzer sagte Erich von Siebenthal: "Weil das Wild im Wald grosse Schäden anrichtet, bin ich dankbar, wenn Wolf und Luchs mithelfen, die Schäden zu reduzieren." So kämpfte er für die Anwesenheit des Wolfes! Siehe im Artikel " Im Kanton wäre Platz für 30 Wölfe", eine Aussage vom ehemaligen Jagdinspektor Peter Juesy, am 7. Februar 2014 im Berner Oberländer und Thuner Tagblatt.

So hat sich Erich von Siebenthal innert vier Jahren vom Saulus zum Paulus gewandelt. Als Jäger freut mich das sehr, aber ein fahler Geschmack bleibt. Im Jahr 2019 finden Nationale Wahlen statt und Kleintierhalter, Bauern, Touristiker und Jäger haben einen weit grösseren Stimmenanteil als die wenigen Waldbesitzer. Die Hoffnung bleibt, das Erich von Siebenthal auch nach der erfolgreichen Wiederwahl in den Nationalrat uns hilft, ein gerechtes Konzept zur Bewirtschaftung der Grossraubtiere wie Wolf und Luchs zu realisieren! Die Grossraubtiere werden uns noch lange beschäftigen. Im weiteren Berner Oberland und Umgebung sind heute 10 Wölfe unterwegs. Bei einer Rudel-Bildung werden es bald über 30 Wölfe sein und die Probleme werden sich mehren. Die meisten Risse werden dem Schalendwild zugefügt, das ist die Hauptnahrung! Aber es wird meist nur von Schafritten geredet, doch schon bald werden auch Rinder, Pferde und Haustiere wie Hunde und Katzen gerissen werden!

Autor: Im September 2018 / Heinz Gerber (Mitglied JWVT)

Schleppe- und Wasserapportierprüfung vom 17. November 2018 in Belp und Umgebung

Bei neblig-feuchtem Herbstwetter und deutlich tieferen Temperaturen als an den Vortagen begrüsst Prüfungsleiter René Kaiser, Rosshäusern, 20 Gespanne zur Prüfung in der Umgebung von Belp. Die Prüfung wurde vom Jagdverein Gürbetal einmal mehr hervorragend organisiert.

Die Schleppe- und Wasserapportierprüfung des BEJV bezweckt, die im Kanton Bern eingesetzten Jagdhunde auf ihre späteren Aufgaben in der jagdlichen Praxis, z.B. für die Nachsuche und das Apportieren von krankem oder verendetem Haarraub- Wasser- und Federwild vorzubereiten und die entsprechende Praxistauglichkeit durch die Prüfung zu beweisen. Nach einem Übergangsjahr 2017, in dem den Änderungen in der JaDV 2017 Rechnung getragen wurde und gemäss einer provisorischen Ergänzung der Prüfungsordnung (PO) geprüft wurde, konnte 2018 die Prüfung das erste Mal gemäss der total revidierten PO durchgeführt werden.

Das heisst, dass drei Teilprüfungen in einer Prüfung abgelegt werden können. Es können alle drei Teilprüfungen absolviert werden, oder auch nur die Wasserapportierprüfung mit dem Fach „Apportieren aus dem Wasser“. Auch besteht die Möglichkeit, wenn der Hund auf der Schleppe nicht reüssieren sollte, am Wasser trotzdem geprüft zu werden und der erfolgreich absolvierte Prüfungsteil „Apportieren aus dem Wasser“ wird damit als Apportierprüfung anerkannt.

Nach der Begrüssung begaben sie die Gespanne aufgeteilt in 3 Gruppen, in denen alle drei Prüfungsteile geprüft wurden, mit je einer Richterin oder einem Richter und einem ortskundigen Revierführer in die Prüfungsgebiete Niedermuhlern/Rattenholz, Riggisberg/Gibelegg, Belpberg/Harzern. Dort wurde das Wald-fach Haarraubwildschleppe und die Frei Verloren Suche geprüft. Die Prüfungen am Wasser fanden in der Fasanerie, beim Platzgerplatz und in der Obermatte statt. Die Gruppe, in der nur der Prüfungsteil „Apportieren aus dem Wasser“ geprüft wurde, verschob sich direkt ans Wasser beim Platzgerplatz in Belp. Am Mittag trafen sich alle Gruppen im Landgasthof „Linde“ in Belp zum bestens munden Aser und zum anschliessend Absenden.

Die Richterin Yvonne Blatter und die Richter Andreas Bieri, Marc Beuchat und Mario Hänsli berichteten an der Richtersitzung kurz zum Prüfungsverlauf in ihren jeweiligen Gruppen. Die meisten Gespanne, die alle drei Prüfungsteile absolvierten, waren gut bis sehr gut auf ihre Aufgaben vorbereitet und es bestanden von 14 angetretenen Gespannen dann auch 13 die gesamte Prüfung. Ein Gespann reüssierte nur bei der Frei Verlorensuche. Bei der Gruppe, die nur den Prüfungsteil „Apportieren aus dem Wasser“ ablegte, zeigte sich, dass bei einigen Hunden beim Apportieren aus dem Wasser der zusätzliche Druck der Umgebung „Wasser“ von den Hunden nicht oder nur schlecht gemeistert werden konnte.

Zentral für eine erfolgreiche Arbeit am Wasser ist, dass der Hund das Apportieren auf dem Land firm zu leisten vermag.

Nach den stimmungsvollen Tönen der Jagdhornbläsergruppe des Hubertus Bern, richtete Prüfungsleiter René Kaiser einige Worte an die Hundeführerinnen und an die Hundeführer und fasste den Prüfungsverlauf und die Beurteilung der Arbeiten durch das Richterergremium kurz zusammen. BEJV Lorenz Hess bedankte sich bei den Hundeführerinnen und Hundeführern dafür, dass sie ersten einen Jagdhund führen und ihn zweitens mit intensiver Arbeit für den Einsatz auf der Berner Jagd ausbilden. Ein Umstand, der leider heute nicht mehr selbstverständlich ist. Nach den Worten des BEJV Präsidenten und des Präsidenten der Kantonalen Hundekommission, Marc Beuchat, übergab Prüfungsleiter René Kaiser den 13 erfolgreichen Hundeführerinnen und Hundeführern, die die gesamte Prüfung mit allen drei Prüfungsfächern bestanden haben, den 4 Führerinnen und Führern die nur den Teil „Apportieren aus dem Wasser“ und der Hundeführerin den Prüfungsteil „Frei Verlorensuche“ erfolgreich absolviert hat, den begehrten Prüfungsausweis mit dem Eintrag „bestanden“:

Bestanden ganze Prüfung:

- Bieri Maria mit Magyar Vizsla
- Bergmann Beat mit Grosse Münsterländer
- Deflorin Otmar mit Drahthaar Magyar Vizsla
- Fankhauser Marc mit Deutsch Drahthaar
- Fink Thomas mit Heideterrier
- Hofer Boris mit Magyar Vizsla
- Imobersteg Michael mit Kleinem Münsterländer
- **Schwendimann Peter mit Deutsch Langhaar**
- Sitje Jacqueline mit Magyar Vizsla
- Stalder Hans mit Magyar Vizsla
- Tschanz Walter mit Deutsch Drahthaar
- **Walti Peter mit Deutsch Langhaar**
- Zbinden Marcel mit Border Terrier

Bestanden nur Wasser:

- Blattner Lucas mit Kleinem Münsterländer
- Gerber Erika mit Deutschem Wachtel
- **Ingold Stephan mit Foxterrier**
- Jaisli Sandro mit Deutschem Wachtel

Bestanden Frei Verlorensuche:

- Decoster Margrit mit Retriever

Der Dank des BEJV und des Prüfungsleiters geht an den Prüfungssekretär Urs Stettler für die hervorragende Vorbereitung, an die im Einsatz stehende Richterin und die drei Richter für ihren alljährlichen grossen, engagierten und kompetenten Einsatz anlässlich der Prüfung, an die Revierführer, an die Hundeführerinnen und die Hundeführer für ihr diszipliniertes Verhalten, an die organisierende Sektion Jagdverein Gürbetal und an die Crew des Restaurants „Linde“ in Belp. Marc Beuchat, Präsident der Kantonalen Jagdhundekommission seinerseits bedankte sich bei René Kaiser für seinen Einsatz als Prüfungsleiter für die Schleppe- und Wasserapportierprüfung in Belp.

Unter den Klängen der Jagdhornbläsergruppe des Hubertus Bern mit dem Stück Jagd vorbei und Halali verabschiedete Prüfungsleiter Kaiser die Anwesenden.

Autorin: Daniela Jost, Leiterin der Geschäftsstelle BEJV

Tierbetreuung mit Vertrauen

- Individuelle Betreuung bei Ihnen Zuhause
- Hundespaziergänge
- Ernährungsberatung

Gabi Amstutz
Tiermedizinische Praxisassistentin
3654 Gunten | 079 390 18 60
info@gabiamstutz.ch | www.gabiamstutz.ch

10.– Gutschein für Sie!
(mit diesem Inserat einlösbar)



let's go!

Landi
T H U N
Genossenschaft

AGENDA: Anlässe 2018 / 2019

Datum	Anlass	Ort
01. Dezember 2018	Vereinsjagd auf Fuchs	Heimenschwand
01. / 02. Februar 2019	Kant. Trophäenausstellung Pelz- und Fellmarkt	Thun
02. März 2019	Oberwalliser Pelzfellmarkt	Mörel
15. März 2019	Hauptversammlung JWVT	Krone Uetendorf
27. April 2019	Delegiertenversammlung BEJV	Schwarzenburg
27. Juni 2019	Gehorsamsprüfung Oberland	Kienersrüti
11. August 2019	Schweissprüfung Oberland	Frutigen / Adelboden
22. August 2019	Orientierungsversammlung JWVT	Noch nicht bekannt
13. März 2020	Hauptversammlung JWVT	Noch nicht bekannt

Termine Berner Jägerverband (BEJV) unter: www.bernerjagd.ch

Gratulation zu grossartigen Prüfungserfolgen

Unser Vereinsmitglied Peter Michel kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit seiner drei jährigen Schweizer Niederlaufhündin Bettina vom Staldenmättel zurückblicken.

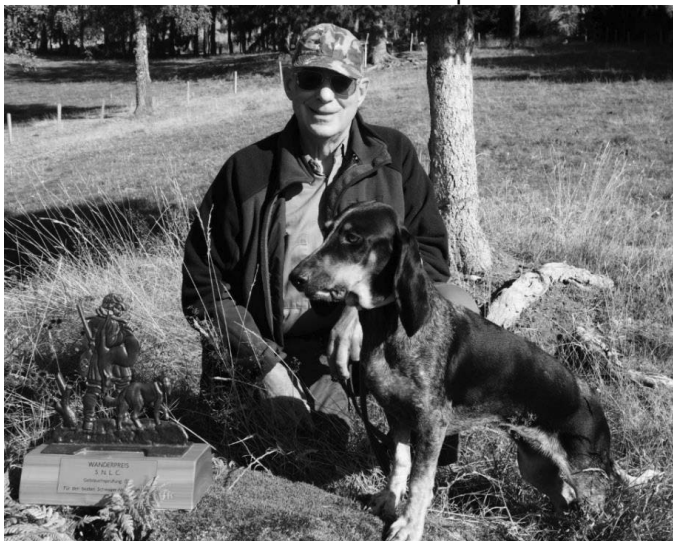
Die Erfolgsserie begann am Wochenende vom 09. Juni an der nationalen Jagdhundeausstellung CAC in Visp. Bei der Rangierung sorgte Peter Michel, der sich zum ersten Mal in seiner langen Zeit als Hundeführer zu einer Teilnahme an einer Ausstellung überreden liess, für die Überraschung des Tages. Obwohl sich das Team in der Ringvorführung etwas ungeübt bewegte, wurde seine hübsche Luzernerfarbene Niederlaufhündin mit dem BOB (Best of Breed) zum besten Schweizer Niederlaufhund gekürt.

Der zweite Streich folgte wenige Wochen später an der Schweissprüfung des BEJV im Berner Jura. Mit nur einem Abruf arbeitete Peter die 1000m Schweissfährte gemäss TKJ Reglement bravourös und die TKJ Richter lobten die konzentrierte Arbeit des Gespannes.

Den Abschluss bildete dann die Gebrauchsprüfung des Schweizer Niederlaufhunde- und Dachsbracken Club SNLC vom 13. Oktober im Aargauischen Hettenschwil. Hier zeigte die Hündin, dass sie auch das Jagen beherrscht. Trotz der trockenen Verhältnisse zeigte sie eine ausdauernde Suche und konnte schlussendlich auf einem Reh stechen um dieses dann mit gutem Spurlaut zu jagen. Die neun bewerteten Fächer ergaben eine Gesamtnote, die nur zwei Punkte unter dem Maximum lag. Dieser Abzug erfolgte ausgerechnet bei der Leinenführigkeit, womit Peter sonst nie Mühe hatte. Das Gespann wurde zum Tagessieger und erhielt den Wanderpreis für den besten Niederlaufhund.

Wir wünschen Peter weiterhin viele gefreute Erlebnisse mit seiner Bettina und viel Erfolg mit dem geplanten Wurf im nächsten Frühjahr mit dieser Hündin.

Autor: Marc
Beuchat





Bernhard Fishing, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch



Erfolgreiches Gespann

Franz Rohrer hat an der TKJ Schweisssprüfung vom 14. Oktober 2018 in Wangen ZH mit seinem Irish Terrier, Artax AMIRO von Teckberg die 500 m Schweisssprüfung mit Erfolg Bestanden.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Freude!

PROROHRE
Kanalfernsehen | Kanalreinigung

- **Kanalfernsehen** für Zustandskontrollen, Orten von Schächten und Leitungen, Bauabnahmen, Dichtheitsprüfungen
- **Inliner-Rohrsanierung** mit dem System BRAWOLINER®
- **Kanalreinigung** Hochdruck-Spülarbeiten und Absaugarbeiten
- **Rohrreinigung** in der Haustechnik
- **Beratung** für Kanalsanierungen
- **Abonnemente** für wiederkehrende Arbeiten

Pro Rohr AG
Steffisburg, Gummweg 118, T 033 437 99 88, info@prorohrag.ch
Bern Freiburgstrasse 359, T 031 990 10 28
24h Pikettdienst T 033 437 99 88
www.prorohrag.ch



SIGRISWIL • HOTEL RESTAURANT

Esther und Paul Frehner-Steiner
CH-3655 Sigriswil
Tel. 033 251 24 24
Fax 033 251 24 81
<http://www.adler-sigriswil.ch>
E-Mail: adler@adler-sigriswil.ch

Das Hotel mit gemüthlicher Atmosphäre

- *Geeignete Lokalitäten für jeden Anlass bis zu 120 Personen*
- *Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Angeboten*
- *Sonnenterasse mit Blick auf die herrliche Bergwelt*
- *Seminarräumlichkeiten*

Von A wie Ausströmer über R wie
Räucheröfen bis Z wie Zugnetze.....

Profitieren Sie von unserem Fachwissen
aus 30 Jahren Berufserfahrung

Kompetenz im Messerschleifen
Mit der ZAHND Messerschleifmaschine
werden neue Messstäbe beim Nachschärfen
von Messern gesetzt

AQUACULTUR 

ZAHND Messerschleifmaschinen



Fischtechnik GmbH

Thomas Wettstein
Feldernstrasse 68
CH-3113 Rubigen

Tel. +41(0)31 722 00 20
Fax +41(0)31 722 00 19
info@fischtechnik.ch
www.fischtechnik.ch

Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.



Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneuböhrer Thun und Umgebung



- Aufgestelltes und professionelles Team empfiehlt sich für:
- Verkauf von Betonware zu Top-Preisen
 - Natursteingärten - Plattenarbeiten
 - Biotope - Bachläufe
 - Bäume, Sträucher & Hecken schneiden
 - Kellerböden erstellen
 - Entsorgungen
 - Helikopter- & Baggerarbeiten
 - Zäune & Mauern erstellen
 - Hauswartsarbeiten - Ferienunterhalt
 - Gartengestaltung - Unterhalt Bepflanzungen
 - Verkauf von Pflanzen
- Weitere Angebote auf Anfrage

Seit 1999 zuverlässig und preiswert (pro Stunde nur Fr.75.-)
Juli und Februar 10 % Rabatt

VGP Prüfung vom 29. und 30.09.2018 (Verein Deutsch Langhaar im Vogelsbergkreis in Hessen)

Ziemlich nervös und aufgeregt begann ich am Samstagmorgen mit meiner im drittem Behang stehenden Deutsch Langhaar Hündin Aischa vom Köhlerwald die Vollgebrauchsprüfung.

Die Federwildschleppe war keine grosse Hürde für Aischa. Schon das nächste Prüfungsfach sollte entscheidend sein, ob ich die Prüfung bestehe, die Feldsuche. Nachdem der Hund gesehen hat wo beim Vorgänger die Hasen aus der Buntbrache abgesprungen sind, hat sie gar nicht erst das Feld abgesucht, sondern ist schnurstracks dorthin gesprungen wo der letzte Hase das Feld verlassen hat und hat einen weiteren aufgejagt.

Mir war die Sicht auf den Hund verdeckt durch einen Turm einer Stromwindmühle. Bis ich den Hund gesehen habe und trillerte, war dieser schon über alle Berge und hat den Hasen laut gejagt. Kommentar der Richter: Das war aber gar nichts. Kurz darauf im gleichen Feld hat Aischa ein Rebhuhn aufgejagt. Auf den Triller ging sie ins Down, um nach meinem Schuss mit der Flinte sofort wieder aufzustehen und weiter zu jagen.



Aus dem Triller ist sie mir noch nie aufgestanden!!! Kommentar der Richter: Schussfest ist sie auch nicht. In einem angrenzenden Rübenfeld bekam ich noch eine Chance. Sie ist wunderschön vorgestanden, beim weiteren Vorgehen hat sie einwandfrei nachgezogen und als der Hase dann absprang, konnte ich sie runter trillern. Auf den Schuss bleib sie im Down, so wie gelernt.

Kommentar der RichterIn: So das war jetzt was Herr Walti. Das Spiel konnte weitergehen.

Mein Schweizer und Erstlingsführer Bonus war endgültig auf gebraucht es durfte nichts mehr passieren. Von da an ging's ab, Aischa hat Vollgas gegeben. Wasserarbeit, Schleppen, Freiverlorensuche, Fuchs über Hindernis, Leinenführigkeit, Frei Fuss, Ablegen mit Schuss, Buschieren, alles top. Beim Standtreiben habe ich sie an die Leine genommen 2 Punkte Abzug. Die Schweissfährte habe ich als Tagesfährte ausgearbeitet, kein Abruf. Der Fährtenleger hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass er den Tupfchwamm auf der Fährte verloren hat. Aischa hat ihn verwiesen und wir konnten ihn dem Fährtenleger zurückgeben. Das letzte Fach war „Stöbern“ - ein absolutes Highlight. Sie hat die Dichtung intensiv durchsucht, mir ein Reh gebracht, welches sie anschliessend laut jagte. Sie war der einzige Hund von den zehn Hunden, welche die Prüfung gemacht haben, welchen den Laut im Abstammungsausweis eingetragen bekam. Wir haben die Prüfung als Sechster von 10 Gespannen mit guten 300 Punkten im 2. Preis bestanden. Da wir in der Feldsuche nicht so brilliert haben, Note 2 genügend hat es nur für den 2. Preis gereicht, aber Hauptsache bestanden!

Autor: Peter Walti



Landgasthof Krone



Jolarah GmbH

Dorfstrasse 5 3661 Uetendorf Tel. 033 437 55 55

www.krone-uetendorf.ch info@krone-uetendorf.ch

Der heimelige Gasthof zum verweilen.

Zimmer, Gaststube, Säle für Vereine, Seminare, Hochzeiten usw.

Werte Gäste

Jolanda und Sarah mit Team heissen Sie herzlich Willkommen.

Wir haben jeden Mittag 3 Menüs zur Auswahl.

Unser Küchenchef empfiehlt:

Hausgemachte Cordon Bleus in verschiedenen Variationen.

Öffnungszeiten

Montag 09.00-22.00 Dienstag-Freitag 06.30-23.30

Samstag 10.00-22.00 Sonntag Ruhetag

Restaurant Allmendhof
Mittlere Strasse 91
3600 Thun
Tel. +41 33 223 72 92

info@restaurant-allmendhof.ch
www.restaurant-allmendhof.ch

Das Restaurant Allmendhof ist beliebt für seinen Mittags-
lunch – täglich 2 Mittagsmenüs die gut bürgerliche Küche
Großer separater Saal für Anlässe bis 60 Personen
Große Gartenterrasse für den Sommer



ALASKA A LA CARTE AG

Alaska-Wildlachs-Import

Anja Plüss / Samy Gugger

3615 Heimenschwand

Tel. +41 (0)33 453 11 86

info@alaska-wildlachs.ch

www.alaska-wildlachs.ch



ChinookTours
by Lotti Plüss

Individualreisen

Alaska | Kanada | USA

Island | Nordeuropa

Tel. +41 (0)3 438 80 86

lotti.pluess@chinooktours.ch

www.chinooktours.ch

Angel- und Jagdreisen Alaska | Kanada



formsache

bürofachplanung
objekteinrichtung
ergonomieberatung

Treffsicher im Umgang mit Büroeinrichtungen.

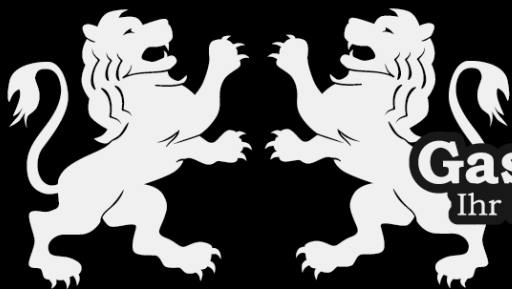
form-sache.ch

**SKI
BIKE
LANGLAUF**
...AND MORE!



Mountain-Bikes, Touren-Bikes
Renn-, Alltags- und Elektro-Velos
Ski- und Langlauf-Ausrüstungen
Massschuhe und Sportbekleidung

Freiestrasse 1 • Thun • 033 336 88 77 • www.sport-amstutz.ch



Gasthof Löwen
Ihr Panorama Restaurant

3634 Thierachern • www.loewenegg.ch • Tel 033 345 50 90

REDAKTIONSSCHLUSS



MB	142	Februar 2019	Freitag, 18. Januar 2019
MB	143	April 2019	Freitag, 29. März 2019
MB	144	Juni 2019	Freitag, 25. Mai 2019

Es freut mich, Beiträge von Mitgliedern per E-Mail in elektronischer Form entgegenzunehmen, Beiträge in handschriftlicher Form können natürlich per Post eingereicht werden. Besten Dank im Voraus für Ihre Rückmeldungen und Zusendungen.

Sabine Brechbühl, Redaktorin
Oberländerweg 57
3658 Merligen
E-Mail: binebre@bluewin.ch

Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht
Société pour un droit libéral sur les armes
Società per un diritto liberale sulle armi

PROTELL

**Geeint sind wir stark.
Unis, nous sommes forts.
Uniti siamo forti.**

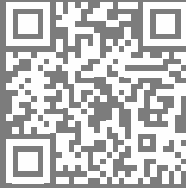
**Jetzt Mitglied werden!
Inscrivez-vous maintenant!
Iscrivetevi subito!**

www.protell.ch/jetzt
www.protell.ch/maintenant
www.protell.ch/subito

☎ 031 312 19 78



MALEREI HUBACHER



maler
gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22

WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



KRAMER-LÜFTUNGEN
Lüftung Service Reparaturdienst



www.kramer-lueftungen.ch

Boiler Entkalkungen

Bruno Kramer

Stalden 17

3616 Schwarzenegg

info@kramer-lueftungen.ch

24-Stunden-Service

Telefon 033 437 73 79

Fax 033 437 73 82

Mobile 079 413 71 93



M. und H. Fankhauser-Ramseier

3618 Süderen

Fon 033 453 15 12

fankhauser@baeren-suederen.ch

www.baeren-suederen.ch

Gasthof
zum **Baeren**

Spezialität: Essen auf dem
heissen Granitstein

Grosser Saal

Zwei autom. Kegelbahnen

Ruhetage:
Donnerstag ganzer Tag
und Freitag bis 16.00 Uhr

Verhaltensempfehlungen für die Berner Jägerschaft

(Quelle: www.bernerjagd.ch/ Berner Jägerverband, Zugriff am 17.11.2018)

Die Jagd ist eine traditionelle und verantwortungsvolle Betätigung in der Natur. Wir leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Weiterbestand von Fauna und Flora. Wir jagen aus Passion und persönlicher Begeisterung am Jagdhandwerk in Erfüllung eines gesetzlichen Auftrages.

Die Berner Jägerin und der Berner Jäger setzt sich deshalb ein:

Für die Öffentlichkeit:

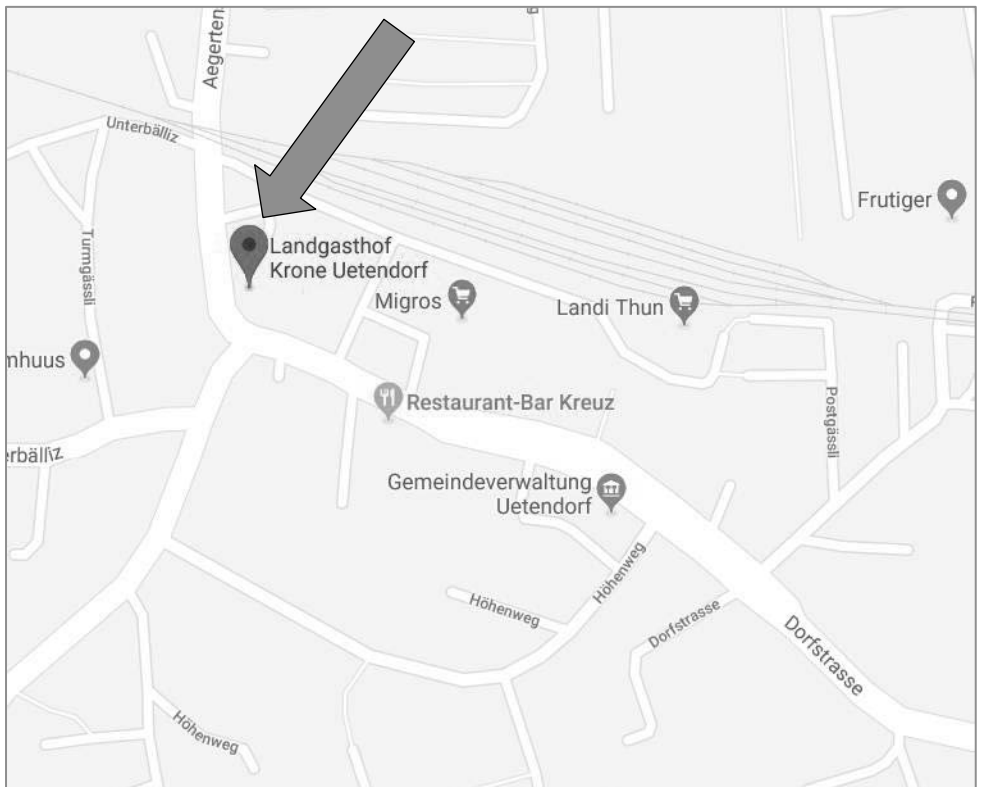
- Ich verhalte mich so, dass ich als Jäger dem kritischen Blick der nichtjagenden Bevölkerung standhalte und so das Image von Jagd und Jägern aufgewertet wird.
- Ich akzeptiere, dass jedermann den Wald als Freizeit- und Erholungsraum benutzen darf und zeige insofern Verständnis für solche Aktivitäten, als die ruhigen Einstände und Rückzugsgebiete für das Wild nicht beeinträchtigt werden.
- Ich gehe anderen Hundehaltern mit gutem Beispiel voran. Sollten sie Fehler machen, verhalte ich mich anständig und informiere die Betroffenen.
- Ich habe Verständnis für die Anliegen von Forst und Landwirtschaft. Ich setze mich aktiv dafür ein, dass das Verständnis für den Sinn und die Notwendigkeit der Jagd gefördert wird.
- Ich jage nicht in unmittelbarer Nähe von bewohnten Häusern. Ich nehme speziell Rücksicht beim Gebrauch von meiner Waffe im Beisein von anderen Nutzern der Natur (Wanderer, Biker, Jogger, Kinder, etc.).

Für die Umwelt:

- Ich arbeite für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen.
- Ich trage Sorge zu dem mir anvertrauten Biotop, dem Lebensraum der Wildtiere und helfe mit, diesen qualitativ zu verbessern, neue Biotope zu schaffen und diese zu unterhalten.
- Ich benütze das Auto im Walde nur, wenn dies unerlässlich ist und frage mich immer wieder, ob es zu Fuss nicht auch machbar wäre.

VORANZEIGE: Hauptversammlung 2019

Anlass	Hauptversammlung 2019
Datum	15. März 2019
Zeit	19:00 Nachtessen 20:15 Hauptversammlung
Ort	Krone Uetendorf, Dorfstrasse 5, 3661 Uetendorf
Anträge	Anträge sind schriftlich ist spätestens Montag, 14. Januar 2019 an den Präsidenten Ruedi Stoller zu richten. Die definitive Einladung zur Hauptversammlung mit Traktandenliste erscheint im Mitteilungsblatt vom Februar 2019.





Jürg Zeller

Gerberei-Fellhandel

Zelgstr. 21, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 21 45

**Wir verarbeiten und verkaufen
sämtliche Leder und Felle!**

CARROSSERIE SANTSCHI GMBH

Bruno Santschi | Allmendstrasse 193 | 3603 Thun



Tel. 033 222 57 00 | Fax 033 222 59 00



Christian Kropf
Thunstrasse 37 / Glockenthal
3612 Steffisburg
Tel. 079 356 26 29

christian.kropf@glockenthal.ch
www.glockenthal.ch

Empfehle mich für landwirtschaftliche
Lohnarbeiten wie:

- Pressen und wickeln von Rundballen
auf Wunsch mit Einspritzung
- Mährescherarbeiten
- Transporte
- Acker- und Futterbau



-1961-

Inhaber Martin von Gunten
www.motoschindler.ch

Alte Bernstrasse 170
3613 Steffisburg

Tel. 033 437 50 37
Fax 033 437 50 69

**Schützen
Sie Ihr
Gehör!**



**Ein individuell angepasster
Gehörschutz passt – und
schützt wenn's knallt!**

Unsere Hörmittelzentralen in der Region Bern

Bern | Burgdorf | Interlaken | Langnau i. E.
Meiringen | Schwarzenburg | Thun

Weitere Informationen: www.hmzag.ch

hörmittel
zentralen

Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER
Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtlach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUSSCHNEIDER

IHRE WAFFE - UNSER BERUF



www.waffenhaus-schneider.ch

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop



Hot Shot

www.sportrestaurant-hotshot.ch

Sportrestaurant Hot Shot
Gerber Hans-Rudolf

033 453 14 32

Kreuzweg 86, 3616 Oberlangenegg

Öffnungszeiten

Sportrestaurant

Oktober bis März:

Mo + Di ab 16.00h

Mi-Fr ab 10.00h

Sa + So ab 08.00h

April bis September:

Mo + Di geschlossen

Mi ab 16.00h

Do-So ab 10.00h

Bar

ist nur Freitag und
Samstag geöffnet